

Prof. Dr. Alfred Toth

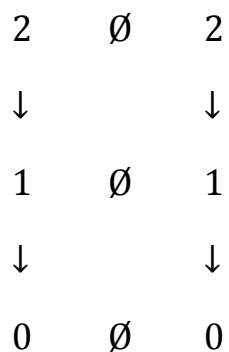
Zahlenfeld-Graphen

1. Basierend auf der Darstellung der perspektivischen Reflexionen der $3^3 = 27$ semiotischen Dualsysteme, die über deren allgemeiner Form

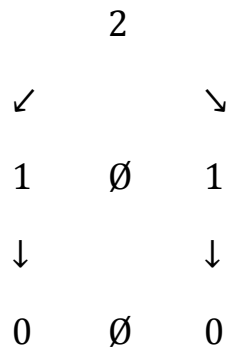
$$DS = [[3.x, 2.y, 1.z] \times [z.1, y.2, x.3]]$$

mit $x, y, z \in \{1, 2, 3\}$ konstruiert werden können (vgl. Toth 2015), können wir nun Graphen für die 27 Zahlenfelder darstellen. Daraus ergibt sich, daß 1. die 27 Zahlenfelder auf nur 8 Graphen reduzierbar sind, und 2. daß die Abbildung von Wertbelegungen der Zahlenfelder auf die Graphen bijektiv ist.

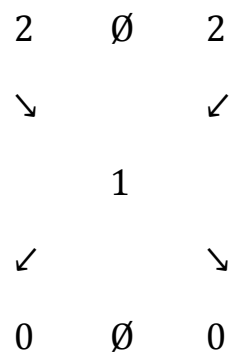
2.1.



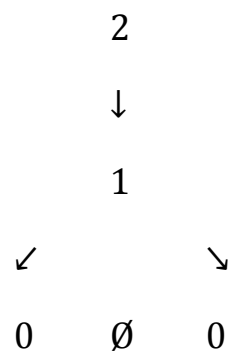
2.2.



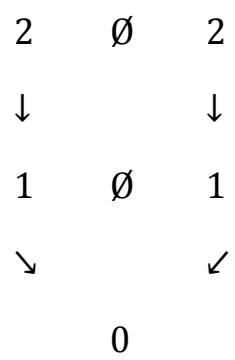
2.3.



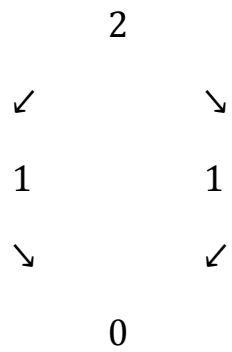
2.4.



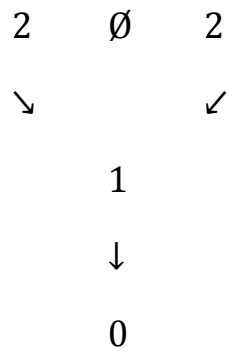
2.5.



2.6.

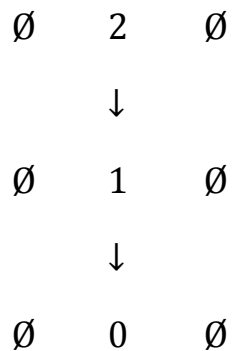


2.7.



2.8.

Das Zahlenfeld des Dualsystems des vollständigen Objektes nimmt wegen seiner Selbstreflexivität einen Sonderstatus ein, so daß der seinem Zahlenfeld zugehörige Graph ein Teilgraph des Graphen 2.1. ist. Er wird der Vollständigkeit halber hier trotzdem gegeben.



Literatur

Toth, Alfred, Graphen von Abbildungen von Zahlenfeldern semiotischer Dualsysteme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

4.5.2015